

<u>Informationsnummer</u>	Inhalt (Fortsetzung)	Seite
2014/C 72/05	Durchführungsbeschluss der Kommission vom 28. Februar 2014 über die Finanzierung des Arbeitsprogramms 2014 für IT-Tools in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit	4

Rechnungshof

2014/C 72/06	Sonderbericht Nr. 18/2013 „Zuverlässigkeit der Ergebnisse der von den Mitgliedstaaten durchgeführten Kontrollen der Agrarausgaben“	15
--------------	--	----

INFORMATIONEN DER MITGLIEDSTAATEN

2014/C 72/07	Liste der Behörden, die bevollmächtigt sind, Ausfuhrgenehmigungen für Kulturgüter auszustellen, veröffentlicht gemäß Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 116/2009 des Rates	16
--------------	--	----

V *Bekanntmachungen*

VERFAHREN BEZÜGLICH DER DURCHFÜHRUNG DER WETTBEWERBSPOLITIK

Europäische Kommission

2014/C 72/08	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache COMP/M.7054 — Cemex/Holcim Assets) ⁽¹⁾	34
2014/C 72/09	Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses (Sache COMP/M.7170 — Discovery Communications/Eurosport) — Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall ⁽¹⁾	35

Berichtigungen

2014/C 72/10	Berichtigung der neuen nationalen Seiten von Euro-Umlaufmünzen (ABl. C 379 vom 28.12.2013)	36
--------------	--	----



⁽¹⁾ Text von Bedeutung für den EWR

II

*(Mitteilungen)*MITTEILUNGEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN
DER EUROPÄISCHEN UNION

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss**(Sache COMP/M.7160 — Predica/AVIVA France/Ensemble immobilier Saint-Denis)****(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2014/C 72/01)

Am 4. März 2014 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ entschieden, keine Einwände gegen den obengenannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Französisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden beiden EU-Websites veröffentlicht:

- der Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<http://ec.europa.eu/competition/mergers/cases/>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,
- der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/en/index.htm>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32014M7160 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss
(Sache COMP/M.7156 — WEX/Radius/European Fuel Card Business of Esso)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2014/C 72/02)

Am 5. März 2014 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ entschieden, keine Einwände gegen den obengenannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden beiden EU-Websites veröffentlicht:

- der Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<http://ec.europa.eu/competition/mergers/cases/>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,
- der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/en/index.htm>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32014M7156 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

Keine Einwände gegen einen angemeldeten Zusammenschluss

(Sache COMP/M.7192 — Brookfield/Mol/ITI)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2014/C 72/03)

Am 5. März 2014 hat die Kommission nach Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ entschieden, keine Einwände gegen den obengenannten angemeldeten Zusammenschluss zu erheben und ihn für mit dem Gemeinsamen Markt vereinbar zu erklären. Der vollständige Wortlaut der Entscheidung ist nur auf Englisch verfügbar und wird in einer um etwaige Geschäftsgeheimnisse bereinigten Fassung auf den folgenden beiden EU-Websites veröffentlicht:

- der Website der GD Wettbewerb zur Fusionskontrolle (<http://ec.europa.eu/competition/mergers/cases/>). Auf dieser Website können Fusionsentscheidungen anhand verschiedener Angaben wie Unternehmensname, Nummer der Sache, Datum der Entscheidung oder Wirtschaftszweig abgerufen werden,
- der Website EUR-Lex (<http://eur-lex.europa.eu/en/index.htm>). Hier kann diese Entscheidung anhand der Celex-Nummer 32014M7192 abgerufen werden. EUR-Lex ist das Internetportal zum Gemeinschaftsrecht.

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1.

IV

(Informationen)

INFORMATIONEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN
STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Euro-Wechselkurs ⁽¹⁾

10. März 2014

(2014/C 72/04)

1 Euro =

Währung	Kurs	Währung	Kurs		
USD	US-Dollar	1,3881	CAD	Kanadischer Dollar	1,5419
JPY	Japanischer Yen	143,39	HKD	Hongkong-Dollar	10,7733
DKK	Dänische Krone	7,4627	NZD	Neuseeländischer Dollar	1,6407
GBP	Pfund Sterling	0,83380	SGD	Singapur-Dollar	1,7594
SEK	Schwedische Krone	8,8735	KRW	Südkoreanischer Won	1 480,55
CHF	Schweizer Franken	1,2192	ZAR	Südafrikanischer Rand	14,9187
ISK	Isländische Krone		CNY	Chinesischer Renminbi Yuan	8,5232
NOK	Norwegische Krone	8,2820	HRK	Kroatische Kuna	7,6555
BGN	Bulgarischer Lew	1,9558	IDR	Indonesische Rupiah	15 856,59
CZK	Tschechische Krone	27,348	MYR	Malaysischer Ringgit	4,5575
HUF	Ungarischer Forint	312,34	PHP	Philippinischer Peso	61,769
LTL	Litauischer Litas	3,4528	RUB	Russischer Rubel	50,5218
PLN	Polnischer Zloty	4,2012	THB	Thailändischer Baht	44,945
RON	Rumänischer Leu	4,4984	BRL	Brasilianischer Real	3,2354
TRY	Türkische Lira	3,0742	MXN	Mexikanischer Peso	18,3035
AUD	Australischer Dollar	1,5359	INR	Indische Rupie	84,4555

⁽¹⁾ Quelle: Von der Europäischen Zentralbank veröffentlichter Referenz-Wechselkurs.

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS DER KOMMISSION**vom 28. Februar 2014****über die Finanzierung des Arbeitsprogramms 2014 für IT-Tools in den Bereichen
Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit**

(2014/C 72/05)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates⁽¹⁾ (nachstehend „Haushaltsordnung“), insbesondere auf Artikel 84,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über amtliche Kontrollen zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts sowie der Bestimmungen über Tiergesundheit und Tierschutz⁽²⁾, insbesondere auf Artikel 66 Absatz 1 Buchstabe c und Artikel 66 Absatz 2,

gestützt auf die Entscheidung 2009/470/EG des Rates vom 25. Mai 2009 über bestimmte Ausgaben im Veterinärbereich⁽³⁾, insbesondere auf Artikel 35 Absatz 2 und Artikel 36 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach Artikel 84 der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (Haushaltsordnung) und Artikel 94 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 1268/2012 der Kommission⁽⁴⁾ (nachstehend „Anwendungsbestimmungen“) geht jeder Mittelbindung zulasten des Haushaltsplans der Union ein Finanzierungsbeschluss des betreffenden Organs oder der Behörden, denen das Organ entsprechende Befugnisse übertragen hat, voraus, in dem die wesentlichen Aspekte der Maßnahme, die eine Ausgabe bewirkt, präzisiert werden.
- (2) In der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 1268/2012 der Kommission ist festgelegt, wie ausführlich die Beschreibung des Rahmens eines Finanzierungsbeschlusses sein muss.
- (3) Mit Artikel 50 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽⁵⁾ wurde ein Schnellwarnsystem für die Meldung eines von

Lebensmitteln oder Futtermitteln ausgehenden unmittelbaren oder mittelbaren Risikos für die menschliche Gesundheit in Form eines Netzes eingerichtet, für dessen Verwaltung die Kommission zuständig ist.

- (4) Gemäß Artikel 28 der Verordnung (EG) Nr. 1829/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽⁶⁾ ist die Kommission verpflichtet, ein öffentlich zugängliches Register genetisch veränderter Lebensmittel und Futtermittel zu erstellen und zu unterhalten.
- (5) Gemäß Artikel 20 der Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽⁷⁾ ist die Kommission verpflichtet, ein Register der nährwert- und gesundheitsbezogenen Angaben über Lebensmittel zu erstellen und zu unterhalten.
- (6) Artikel 25 der Verordnung (EG) Nr. 1334/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽⁸⁾ sieht vor, dass die Union eine Liste der Aromastoffe erstellt.
- (7) Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 450/2009⁽⁹⁾ sieht die Einrichtung eines Registers vor, in dem alle Materialien aufgeführt sind, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen, und für die ein gültiger Antrag gestellt wurde.
- (8) Gemäß Artikel 31 Absatz 2 der Richtlinie 2001/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates⁽¹⁰⁾ richtet die Kommission ein oder mehrere Register zur Aufnahme von Informationen über genetische Veränderungen bei GVO ein, die zum Nachweis und zur Identifizierung bestimmter GVO-Produkte verwendet werden können, um die Überwachung und Kontrolle nach dem Inverkehrbringen zu erleichtern.

⁽¹⁾ ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1.

⁽²⁾ ABl. L 165 vom 30.4.2004, S. 1.

⁽³⁾ ABl. L 155 vom 18.6.2009, S. 30.

⁽⁴⁾ Delegierte Verordnung (EU) Nr. 1268/2012 der Kommission vom 29. Oktober 2012 über die Anwendungsbestimmungen für die Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union (ABl. L 362 vom 31.12.2012, S. 1).

⁽⁵⁾ Verordnung (EG) Nr. 178/2002 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Januar 2002 zur Festlegung der allgemeinen Grundsätze und Anforderungen des Lebensmittelrechts, zur Errichtung der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit und zur Festlegung von Verfahren zur Lebensmittelsicherheit (ABl. L 31 vom 1.2.2002, S. 1).

⁽⁶⁾ Verordnung (EG) Nr. 1829/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. September 2003 über genetisch veränderte Lebensmittel und Futtermittel (ABl. L 268 vom 18.10.2003, S. 1).

⁽⁷⁾ Verordnung (EG) Nr. 1924/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 über nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben über Lebensmittel (ABl. L 404 vom 30.12.2006, S. 9).

⁽⁸⁾ Verordnung (EG) Nr. 1334/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über Aromen und bestimmte Lebensmittelzutaten mit Aromaeigenschaften zur Verwendung in und auf Lebensmitteln sowie zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 1601/91 des Rates, der Verordnungen (EG) Nr. 2232/96 und (EG) Nr. 110/2008 und der Richtlinie 2000/13/EG (ABl. L 354 vom 31.12.2008, S. 34).

⁽⁹⁾ Verordnung (EG) Nr. 450/2009 der Kommission vom 29. Mai 2009 über aktive und intelligente Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, mit Lebensmitteln in Berührung zu kommen (ABl. L 135 vom 30.5.2009, S. 3).

⁽¹⁰⁾ Richtlinie 2001/18/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. März 2001 über die absichtliche Freisetzung genetisch veränderter Organismen in die Umwelt und zur Aufhebung der Richtlinie 90/220/EWG des Rates (ABl. L 106 vom 17.4.2001, S. 1).

- (9) In den Artikeln 4 bis 8 der Verordnung (EG) Nr. 258/97 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽¹⁾ ist die Einrichtung und Pflege eines Netzes für den schnellen Datenaustausch zwischen den EU-Mitgliedstaaten und der Europäischen Union vorgesehen, das den sicheren Umgang mit vertraulichen Informationen ermöglicht.
- (10) Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe i und Artikel 21 Absatz 6 der Richtlinie 2000/29/EG des Rates⁽²⁾ sehen die Herstellung von Nachrichtenverbindungen für die Unterrichtung über das Auftreten von Schadorganismen, Empfehlungen zur Erstellung von Leitlinien für pflanzengesundheitliche Einfuhrkontrollen durch einzelstaatliche Inspektoren sowie Programme zur Anhebung des Kenntnisstands der einzelstaatlichen Inspektoren vor.
- (11) Artikel 10 der Richtlinie 69/464/EWG des Rates⁽³⁾, Artikel 1 Buchstabe a und Artikel 2 der Richtlinie 93/85/EWG des Rates⁽⁴⁾, Artikel 1 Buchstabe a und Artikel 2 der Richtlinie 98/57/EG des Rates⁽⁵⁾ und Artikel 1, 4 und 8 der Richtlinie 2007/33/EG des Rates⁽⁶⁾ legen Vorschriften für die Bekämpfung des Kartoffelkrebses, der bakteriellen Ringfäule der Kartoffel, der Schleimkrankheit (bakterielle Braunfäule) der Kartoffel bzw. der Kartoffelnematoden fest, die allesamt schwerwiegende Bedrohungen der Kartoffelernte darstellen. Sie enthalten insbesondere strenge Vorschriften für die Durchführung regelmäßiger Untersuchungen zur Überwachung des Auftretens der obengenannten Schadorganismen sowie die Verpflichtung zur Übermittlung der Untersuchungsergebnisse an die Kommission.
- (12) Artikel 76 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽⁷⁾ sieht die Finanzierung einer Datenbank zur Sammlung und Speicherung aller Informationen über Pflanzenschutzmittel vor.
- (13) Gemäß Artikel 5e der Richtlinie 68/193/EWG des Rates⁽⁸⁾ veröffentlicht die Kommission einen gemeinsamen Katalog der Rebsorten, die in den Anwendungsbereich der Richtlinie fallen.
- (14) Gemäß Artikel 7 Absatz 6 der Richtlinie 2008/90/EG des Rates⁽⁹⁾ kann beschlossen werden, ein gemeinsames Sortenverzeichnis zu erstellen und zu veröffentlichen.
- (15) Gemäß Artikel 11 Absatz 1 der Richtlinie 1999/105/EG des Rates⁽¹⁰⁾ kann die Kommission eine „gemeinschaftliche Liste des zugelassenen Ausgangsmaterials für die Erzeugung von forstlichem Vermehrungsgut“ veröffentlichen.
- (16) Gemäß Artikel 17 Absatz 1 der Richtlinie 2002/53/EG des Rates⁽¹¹⁾ und Artikel 17 Absatz 1 der Richtlinie 2002/55/EG des Rates⁽¹²⁾ veröffentlicht die Kommission einen gemeinsamen Sortenkatalog für landwirtschaftliche Pflanzenarten bzw. für Gemüsearten.
- (17) Artikel 36 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽¹³⁾ sieht die Einrichtung einer konsolidierten Datenbank mit Unionsvorschriften über Rückstandshöchstgehalte für Pestizide vor, die der Öffentlichkeit zugänglich zu machen ist.
- (18) Artikel 8 der Richtlinie 96/23/EG des Rates⁽¹⁴⁾ sieht eine Datenbank für die Überwachungspläne vor.
- (19) Artikel 6 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽¹⁵⁾ sieht eine Datenbank für die epidemiologische Überwachung spongiformer Rinderenzephalopathien vor.
- (20) Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 1333/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽¹⁶⁾ sieht den Betrieb und die Pflege von Datenbanken für das gemeinsame Zulassungsverfahren für Lebensmittelzusatzstoffe vor.

(1) Verordnung (EG) Nr. 258/97 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. Januar 1997 über neuartige Lebensmittel und neuartige Lebensmittelzutaten (ABl. L 43 vom 14.2.1997, S. 1).

(2) Richtlinie 2000/29/EG des Rates vom 8. Mai 2000 über Maßnahmen zum Schutz der Gemeinschaft gegen die Einschleppung und Ausbreitung von Schadorganismen der Pflanzen und Pflanzenerzeugnisse (ABl. L 169 vom 10.7.2000, S. 1).

(3) Richtlinie 69/464/EWG des Rates vom 8. Dezember 1969 zur Bekämpfung des Kartoffelkrebses (ABl. L 323 vom 24.12.1969, S. 1).

(4) Richtlinie 93/85/EWG des Rates vom 4. Oktober 1993 zur Bekämpfung der bakteriellen Ringfäule der Kartoffel (ABl. L 259 vom 18.10.1993, S. 1).

(5) Richtlinie 98/57/EG des Rates vom 20. Juli 1998 zur Bekämpfung von *Ralstonia solanacearum* (Smith) Yabuuchi et al. (ABl. L 235 vom 21.8.1998, S. 1).

(6) Richtlinie 2007/33/EG des Rates vom 11. Juni 2007 zur Bekämpfung von Kartoffelnematoden und zur Aufhebung der Richtlinie 69/465/EWG (ABl. L 156 vom 16.6.2007, S. 12).

(7) Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 21. Oktober 2009 über das Inverkehrbringen von Pflanzenschutzmitteln und zur Aufhebung der Richtlinien 79/117/EG und 91/414/EG (ABl. L 309 vom 24.11.2009, S. 1).

(8) Richtlinie 68/193/EWG des Rates vom 9. April 1968 über den Verkehr mit vegetativem Vermehrungsgut von Reben (ABl. L 93 vom 17.4.1968, S. 15).

(9) Richtlinie 2008/90/EG des Rates vom 29. September 2008 über das Inverkehrbringen von Vermehrungsmaterial und Pflanzen von Obstbäumen zur Fruchterzeugung (ABl. L 267 vom 8.10.2008, S. 8).

(10) Richtlinie 1999/105/EG des Rates vom 22. Dezember 1999 über den Verkehr mit forstlichem Vermehrungsgut (ABl. L 11 vom 15.1.2000, S. 17).

(11) Richtlinie 2002/53/EG des Rates vom 13. Juni 2002 über einen gemeinsamen Sortenkatalog für landwirtschaftliche Pflanzenarten (ABl. L 193 vom 20.7.2002, S. 1).

(12) Richtlinie 2002/55/EG des Rates vom 13. Juni 2002 über den Verkehr mit Gemüsesaatgut (ABl. L 193 vom 20.7.2002, S. 33).

(13) Verordnung (EG) Nr. 396/2005 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Februar 2005 über Höchstgehalte an Pestizidrückständen in oder auf Lebens- und Futtermitteln pflanzlichen und tierischen Ursprungs und zur Änderung der Richtlinie 91/414/EWG des Rates (ABl. L 70 vom 16.3.2005, S. 1).

(14) Richtlinie 96/23/EG des Rates vom 29. April 1996 über Kontrollmaßnahmen hinsichtlich bestimmter Stoffe und ihrer Rückstände in lebenden Tieren und tierischen Erzeugnissen und zur Aufhebung der Richtlinien 85/358/EWG und 86/469/EWG und der Entscheidungen 89/187/EWG und 91/664/EWG (ABl. L 125 vom 23.5.1996, S. 10).

(15) Verordnung (EG) Nr. 999/2001 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2001 mit Vorschriften zur Verhütung, Kontrolle und Tilgung bestimmter transmissibler spongiformer Enzephalopathien (ABl. L 147 vom 31.5.2001, S. 1).

(16) Verordnung (EG) Nr. 1333/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über Lebensmittelzusatzstoffe (ABl. L 354 vom 31.12.2008, S. 16).

- (21) Nach Artikel 35 und 36 der Entscheidung 2009/470/EG kann für den Aufbau der Systeme zur Identifizierung der Tiere und zur Meldung von Tierseuchen eine finanzielle Beteiligung der Union gewährt werden. Es sollte ein Finanzbeitrag der Union für die Verwaltung und Verbesserung des Tierseuchemeldesystems (Animal Disease Notification System, ADNS) auf der Grundlage der Entscheidung 2005/176/EG der Kommission vom 1. März 2005 ⁽¹⁾ gewährt werden.
- (22) Nach Artikel 36 der Entscheidung 2009/470/EG des Rates kann eine finanzielle Beteiligung der Union für bestimmte EDV-Systeme gewährt werden, die beim Handel innerhalb der Union und bei Einführen zum Einsatz kommen.
- (23) Für Hosting, Verwaltung und Wartung des integrierten EDV-Systems für das Veterinärwesen TRACES (Trade Control and Expert System), das mit der Entscheidung 2003/24/EG der Kommission ⁽²⁾ eingerichtet wurde, ist weiterhin eine finanzielle Unterstützung notwendig.
- (24) Gemäß Artikel 27 der Entscheidung 2009/470/EG des Rates unterbreiten die Mitgliedstaaten Anträge auf Genehmigung ihrer Tilgungs-/Überwachungsprogramme, Berichte und Anträge auf Erstattung der im Rahmen der genehmigten Programme entstandenen Kosten. Die Entwicklung eines Online-Systems für die Einreichung der Anträge, Berichte und Zahlungsanträge würde die Informationsverarbeitung erleichtern.
- (25) Um die Koordination und eine erfolgreiche Durchführung des IT-Plans der Generaldirektion Gesundheit und Verbraucher sicherzustellen, sollte das Arbeitsprogramm 2014 für diese Maßnahmen zusammen mit der erforderlichen Finanzierung durch den vorliegenden einzigen Beschluss genehmigt werden.
- (26) Der vorliegende Finanzierungsbeschluss kann auch die Zahlung von Verzugszinsen nach Artikel 92 der Haushaltsordnung und Artikel 111 der Anwendungsbestimmungen abdecken.
- (27) Für die Anwendung dieses Beschlusses sollte der in Artikel 94 Absatz 4 der Anwendungsbestimmungen genannte Begriff „substanzielle Änderung“ definiert werden.

- (28) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für die Lebensmittelkette und die Tiergesundheit —

BESCHLIESST:

Artikel 1

Das im Anhang beschriebene Arbeitsprogramm 2014 betreffend Maßnahmen für die Entwicklung und Pflege von IT-Tools in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Tiererschutz und Pflanzengesundheit („Arbeitsprogramm“) wird angenommen. Es gilt als Finanzierungsbeschluss im Sinne von Artikel 84 der Haushaltsordnung.

Artikel 2

Der mit diesem Beschluss genehmigte Höchstbetrag für die Durchführung des Arbeitsprogramms beläuft sich auf 11 191 000 EUR und wird aus der Haushaltslinie 17.0403 des Gesamthaushaltplans der Europäischen Union für das Jahr 2014 finanziert.

Diese Haushaltsmittel können auch Verzugszinsen decken.

Artikel 3

Änderungen der Mittelzuweisungen für spezifische Maßnahmen im Rahmen des Arbeitsprogramms, die in der Summe 10 % des in Artikel 2 dieses Beschlusses festgelegten Höchstbeitrags nicht überschreiten, gelten als nicht substanziell im Sinne des Artikels 94 der Anwendungsbestimmungen, wenn dadurch Art und Ziel des Arbeitsprogramms nicht wesentlich verändert werden.

Der oder die zuständige Anweisungsbefugte kann solche Änderungen im Einklang mit den Grundsätzen der wirtschaftlichen Haushaltsführung und der Verhältnismäßigkeit beschließen.

Brüssel, den 28. Februar 2014

Für die Kommission

Tonio BORG

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ Entscheidung 2005/176/EG der Kommission vom 1. März 2005 zur Festlegung der Code-Form und der Codes für die Mitteilung von Tierseuchen gemäß der Richtlinie 82/894/EWG des Rates (ABl. L 59 vom 5.3.2005, S. 40).

⁽²⁾ Entscheidung 2003/24/EG der Kommission vom 30. Dezember 2002 über die Entwicklung eines integrierten EDV-Systems für das Veterinärwesen (ABl. L 8 vom 14.1.2003, S. 44).

ANHANG

Arbeitsprogramm 2014 für IT-Tools in den Bereichen Lebensmittelsicherheit, Tiergesundheit, Tierschutz und Pflanzengesundheit**1. EINLEITUNG**

Dieses Arbeitsprogramm enthält Durchführungsmaßnahmen für das Jahr 2014. Auf Grundlage der vorgegebenen Ziele werden die Haushaltsmittel für die Auftragsvergabe im Rahmen der direkten Mittelverwaltung in Höhe von insgesamt 11 191 000 EUR wie im Folgenden aufgeschlüsselt zugewiesen.

2. VERGABE VON AUFTRÄGEN**2.1 IT-Projekte zur Unterstützung des Schnellwarnsystems für Lebens- und Futtermittel (RASFF) und der Register für Lebensmittelkontaktmaterialien, genetisch veränderte Lebens- und Futtermittel (GVO), neuartige Lebensmittel, Aromastoffe, Enzyme sowie nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben**

Die Mittel dienen zur Finanzierung von Maßnahmen, um die IT-Anwendung Generic Rapid Alert System (GRAS), die 2011 in Betrieb genommen wurde, und die neueste Version des Schnellwarnsystems für Lebens- und Futtermittel, (Rapid Alert System for Food and Feed, nachstehend „RASFF“), die ebenfalls 2011 in Betrieb gegangen ist, abschließend zu implementieren und zu pflegen. Der Einsatz derselben IT-Plattform für die verschiedenen von der Kommission verwalteten Warnsysteme erleichtert den Informationsaustausch zwischen diesen Systemen und verbessert die informationstechnische Handhabung.

Die IT-Anwendung RASFF muss aus zwei Gründen weiterentwickelt werden: (i) bessere Abbildung der großen Mitgliedstaaten bzw. der Mitgliedstaaten mit föderalen bzw. bundesstaatlichen Systemen durch regionale Ebenen und (ii) Aufbau externer Verbindungen zu anderen Informationssystemen in den Bereichen Lebensmittelkontrolle (z. B. TRACES-System) und öffentliche Gesundheit (z. B. Frühwarn- und Reaktionssystem (EWRS)).

Um einen fundierten Überblick über nicht zugelassene Stoffe zu gewinnen und das RASFF zu unterstützen, müssen die Register der zugelassenen Stoffe (Lebensmittelkontaktmaterialien, neuartige Lebensmittel, genetisch veränderte Lebens- und Futtermittel, GVO, Aromen, Enzyme sowie nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben) gepflegt werden.

Um im Falle lebensmittelbedingter Ausbrüche von Krankheitserregern die Kapazität zur Verfolgung verdächtiger Lebensmittel im Rahmen länderübergreifender Untersuchungen zu stärken, muss ein zusätzliches Tool zur Rück- und Weiterverfolgung bereitgestellt werden.

Geplante Maßnahmen:

- Beitrag zur Pflege und Weiterentwicklung des RASFF: 330 000 EUR;
- Entwicklung der regionalen Ebene und Verbesserung des RASFF: 415 000 EUR;
- weitere Entwicklungsarbeit zur Leistungsverbesserung der RASFF-Anwendungskomponente einschließlich Spezifikationen für die Anbindung an externe Systeme: 315 000 EUR;
- Register für zugelassene Lebensmittelkontaktmaterialien, neuartige Lebensmittel, genetisch veränderte Lebens- und Futtermittel, GVO, Aromastoffe und Enzyme: 359 000 EUR;
- neuartige Lebensmittel: Entwicklung einer neuen Version des Registers (auf der Grundlage bestehender Software): 362 000 EUR;
- Pflege eines Unionsregisters nährwert- und gesundheitsbezogener Angaben: 137 000 EUR;
- Tool für die Rück- und Weiterverfolgung von Lebensmitteln im Rahmen der Untersuchung von Ausbrüchen und Anwendungssupport: 150 000 EUR.

Rechtsgrundlage

Artikel 4 bis 8 der Verordnung (EG) Nr. 258/97

Artikel 31 der Richtlinie 2001/18/EG

Artikel 50 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 178/2002

Artikel 28 der Verordnung (EG) Nr. 1829/2003

Artikel 20 der Verordnung (EG) Nr. 1924/2006

Artikel 16 der Verordnung (EG) Nr. 1332/2008

Artikel 25 der Verordnung (EG) Nr. 1334/2008

Artikel 8 der Verordnung (EG) Nr. 450/2009

Haushaltlinie

17 04 03 — Betrag: 2 068 000 EUR

Voraussichtliche Zahl und Art der Verträge

Intra-Muros-Festpreisverträge und -Verträge auf Aufwandsbasis auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibungen ESP-DESI II/III und/oder SANCO/2010/A4/001.

Voraussichtliche Zahl der Einzelverträge: 15.

Gegenstand der geplanten Aufträge (falls möglich)

Entwicklung und Wartung von IT-Systemen, einschließlich Projektmanagement, Qualitätskontrolle, Betriebsanalyse, Programmierung und Dokumentation.

Voraussichtlicher Zeitplan für die Einleitung der Auftragsvergabe

Die Unterzeichnung der Verträge erfolgt voraussichtlich Ende des ersten Halbjahrs 2014.

Durchführung

Direkte Verwaltung.

Einzelvertrag

Einzelverträge auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibung ESP-DESI II und/oder des Rahmenvertrags SANCO/2010/A4/001.

2.2 IT-Projekte zur Unterstützung der Durchführung von Pflanzenschutzmassnahmen, EUROPHYT

EUROPHYT ist eine webbasierte Anwendung, über die die Mitgliedstaaten Sendungen melden, die wegen eines Verstoßes gegen Pflanzenschutzbestimmungen beanstandet wurden. Auf einer Sitzung mit Vertretern aller Mitgliedstaaten zu EUROPHYT wurde ein Plan für die Erneuerung der Schnittstelle angenommen. EUROPHYT greift auf zentrale Ressourcen wie auch auf Ressourcen aus der GRAS-Anwendung zu, die bereitgestellt und gepflegt werden müssen. Die Datenbank für pflanzengesundheitliche Anforderungen, die bei der Einfuhr von Pflanzen gelten, befindet sich in der Entwicklung und wird vor Ende des Jahres fertiggestellt.

Mit den Mitteln werden folgende Maßnahmen finanziert:

- Entwicklung und Hosting einer Datenbank für pflanzengesundheitliche Anforderungen, die bei der Einfuhr von Pflanzen gelten: 120 000 EUR;
- Registrierung von Anträgen auf Zulassung von Pflanzenschutzmitteln: 340 000 EUR;
- Entwicklung der Registrierung aller Pflanzensendungen: 150 000 EUR;
- Datenerhebung zur Überprüfung der gemeinschaftlichen Liste zugelassenen Ausgangsmaterials: 70 000 EUR;
- evolutive Pflege der vorhandenen Anwendung EUROPHYT: 200 000 EUR;
- Entwicklungsarbeit zur Verbesserung der Benutzeroberfläche von EUROPHYT: 75 000 EUR;
- Entwicklung einer Datenbank zum Auftreten von Schadorganismen: 150 000 EUR;
- Hosting der Anwendung EUROPHYT: 70 000 EUR.

Rechtsgrundlage

Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe i und Artikel 21 Absatz 6 der Richtlinie 2000/29/EG

Artikel 10 der Richtlinie 69/464/EWG

Artikel 1 Buchstabe a und Artikel 2 der Richtlinie 93/85/EWG

Artikel 1 Buchstabe a und Artikel 2 der Richtlinie 98/57/EG

Artikel 1, 4 und 8 der Richtlinie 2007/33/EG

Artikel 66 Absatz 1 Buchstabe c und Artikel 66 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004

Artikel 76 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009

Haushaltlinie

17 04 03 — Betrag: 1 175 000 EUR.

Voraussichtliche Zahl und Art der Verträge

Intra-Muros-Festpreisverträge und -Verträge auf Aufwandsbasis auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibung ESP-DESI II.

Voraussichtliche Zahl der Einzelverträge: 10.

Gegenstand der geplanten Aufträge (falls möglich)

Entwicklung und Wartung von IT-Systemen, einschließlich Projektmanagement, Qualitätskontrolle, Betriebsanalyse, Programmierung und Dokumentation.

Voraussichtlicher Zeitplan für die Einleitung der Auftragsvergabe

Die Unterzeichnung der Verträge erfolgt voraussichtlich Ende des ersten Halbjahrs 2014.

Durchführung

Unmittelbar durch die GD SANCO.

Einzelvertrag

Einzelverträge auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibungen ESP-DESI II/III und/oder SANCO/2010/A4/001.

2.3 IT-Projekt zur Unterstützung des Betriebs der gemeinsamen Sortenkataloge/-verzeichnisse für landwirtschaftliche Pflanzenarten, Gemüse, Reben und Obstpflanzen sowie der gemeinschaftlichen Liste des zugelassenen Ausgangsmaterials für die Erzeugung von forstlichem Vermehrungsgut

Die Anwendung „Gemeinsamer Sortenkatalog“ dient zur Verwaltung der Sortenkataloge für landwirtschaftliche Pflanzenarten (Richtlinie 2002/53/EG) und Gemüse (Richtlinie 2002/55/EG), deren Saatgut innerhalb der Europäischen Union sowie in Norwegen, Island und der Schweiz unbeschränkt in Verkehr gebracht werden darf.

Erstellt werden möglicherweise ebenfalls ein Sortenkatalog für Reben (Richtlinie 68/193/EWG), ein Sortenverzeichnis für Obstarten (Richtlinie 2008/90/EG) sowie eine gemeinschaftliche Liste des zugelassenen Ausgangsmaterials für die Erzeugung von forstlichem Vermehrungsgut (Richtlinie 1999/105/EG).

Eine Datenbank unterstützt die Kommission bei der Verwaltung dieser Kataloge, ermöglicht den Mitgliedstaaten den Zugang und regelt den elektronischen Datenaustausch zwischen den Mitgliedstaaten, der Kommission und dem Amt für Veröffentlichungen.

Im Jahr 2014 wird die Pflege des Systems gewährleistet; außerdem werden die technischen Funktionen aktualisiert, um das System an die neueren Entwicklungen des E-Publishings anzupassen: 85 000 EUR.

Für die gemeinschaftliche Liste des zugelassenen Ausgangsmaterials für die Erzeugung von forstlichem Vermehrungsgut wird ein semantisches Modell erstellt, damit der Inhalt mittels semantischer Technologie zugänglich ist und durchsucht werden kann: 275 000 EUR.

Rechtsgrundlage

Artikel 5 Buchstabe e der Richtlinie 68/193/EWG

Artikel 7 Absatz 6 der Richtlinie 2008/90/EG

Artikel 11 Absatz 1 der Richtlinie 1999/105/EG

Artikel 17 Absatz 1 der Richtlinie 2002/53/EG

Artikel 17 Absatz 1 der Richtlinie 2002/55/EG

Haushaltlinie

17 04 03 — Betrag: 360 000 EUR

Voraussichtliche Zahl und Art Der Verträge

Intra-Muros-Festpreisverträge und -Verträge auf Aufwandsbasis auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibung ESP-DESI II/III und/oder des Rahmenvertrags SANCO/2010/A4/001.

Voraussichtliche Zahl der Einzelverträge: 3.

Gegenstand der geplanten Aufträge (falls möglich)

Entwicklung und Wartung von IT-Systemen, einschließlich Projektmanagement, Qualitätskontrolle, Betriebsanalyse, Programmierung und Dokumentation.

Voraussichtlicher Zeitplan für die Einleitung der Auftragsvergabe

Die Vertragsunterzeichnung erfolgt voraussichtlich Ende des ersten Halbjahrs 2014.

Durchführung

Unmittelbar durch die GD SANCO.

Einzelvertrag

Einzelverträge auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibung ESP-DESI II.

2.4 Datenbank Pflanzenschutzmittelrückstände

In der Verordnung (EG) Nr. 396/2005 sind Aufbau und Pflege einer konsolidierten Datenbank mit Gemeinschaftsvorschriften über Rückstandshöchstgehalte für Pflanzenschutzmittel vorgesehen. Diese Maßnahme dient der Durchführung der oben genannten Bestimmungen mittels Pflege und Weiterentwicklung einer Datenbank, die die Eingabe von Daten der Mitgliedstaaten und ihre automatische elektronische Veröffentlichung durch die Schaffung eines Exportformats für das Amt für Veröffentlichungen ermöglicht.

Rechtsgrundlage

Artikel 36 Absatz 1 Buchstabe a der Verordnung (EG) Nr. 396/2005

Haushaltslinie

17 04 03 — Betrag: 343 000 EUR.

Voraussichtliche Zahl und Art der Verträge

Intra-Muros-Festpreisverträge und -Verträge auf Aufwandsbasis auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibung ESP-DESI II und/oder des Rahmenvertrags SANCO/2010/A4/001.

Voraussichtliche Zahl der Einzelverträge: 3.

Gegenstand der geplanten Aufträge (falls möglich)

Entwicklung und Wartung von IT-Systemen, einschließlich Projektmanagement, Qualitätskontrolle, Betriebsanalyse, Programmierung und Dokumentation.

Voraussichtlicher Zeitplan für die Einleitung der Auftragsvergabe

Die Vertragsunterzeichnung erfolgt voraussichtlich Ende des ersten Halbjahrs 2014.

Durchführung

Unmittelbar durch die GD SANCO.

Einzelvertrag

Einzelverträge auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibungen ESP-DESI II/III und/oder SANCO/2010/A4/001.

2.5 IT-Projekte zur Unterstützung der Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 882/2004, der Richtlinie 96/23/EG des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 und der Verordnung (EG) Nr. 1333/2008

Die Mittel dienen zur Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung und Pflege von IT-Tools und -Instrumenten; diese sollen die erfolgreiche Umsetzung mehrerer neuer Anforderungen an die Durchführung amtlicher Kontrollen im Lebensmittel- und Futtermittelrecht durch die Mitgliedstaaten und die Kommission sicherstellen und/oder spezifische durch die Rechtsgrundlage geschaffene Anforderungen oder Verpflichtungen bei Lebensmittel- und Futtermittelkontrollen erfüllen.

Die Maßnahmen beziehen sich auf die weitere Verbesserung und Kapazitätssteigerung von Datenbanken für die Erhebung von Daten über die nationalen Kontrollpläne und die Ergebnisse amtlicher Kontrollen, so dass die Kommission deren Vorschriftenmäßigkeit prüfen und die Entwicklungen längerfristig beobachten kann, sowie auf die Entwicklung von Online-Systemen für die Erfassung der von den Mitgliedstaaten und/oder der Kommission bereitgestellten Daten über die nationalen Kontrollpläne und die Ergebnisse amtlicher Kontrollen.

Es handelt sich um folgende Maßnahmen:

- Implementierung, Betrieb, Pflege und erforderlichenfalls Weiterentwicklung von Datenbanken für die epidemiologische Überwachung von BSE (Artikel 6 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001), ein gemeinsames Zulassungsverfahren für Lebensmittelzusatzstoffe (Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 1333/2008), Rückstandsüberwachungspläne (Artikel 8 der Richtlinie 96/23/EG) und die quantitativen Ergebnisse, d. h. die Berichterstattung über diese Überwachung: 387 000 EUR;
- Weiterentwicklung eines IT-Systems sowie Pflege und Ausbau einer geeigneten Infrastruktur für den gegenseitigen Austausch, die Validierung und die Überwachung der von der Kommission erhobenen Daten über die Durchsetzung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts in den Mitgliedstaaten und in Drittländern, wozu auch vom Lebensmittel- und Veterinäramt gesammelte Informationen zählen. Das IT-Tool sollte auch die Erstellung von „Länderprofilen“ und einer Liste der besuchten Einrichtungen erlauben, was die Bewertung der von den zuständigen Behörden vorgelegten Kontrollpläne erleichtern würde: 550 000 EUR;
- Implementierung und Pflege eines vollständigen und sicheren Systems für die Verwaltung und Planung von EU-Audits gemäß der Verordnung (EG) Nr. 882/2004, für die Verwaltung und Archivierung von Auditberichten und zugehörigen Unterlagen sowie für die Weiterverfolgung der darin enthaltenen Empfehlungen, einschließlich der Lizenzkosten: 570 000 EUR;
- Beitrag zur Verbesserung der Sicherheit der IT-Systeme, des zentralen Supportteams und der zentralen IT-Ausrüstung für die Implementierung aller Systeme für die vorstehenden Maßnahmen: 334 000 EUR;

- Analyse und Implementierung eines Systems, das dem Lebensmittelbetrug-Netz (dem die Kommission und Kontaktstellen in den Mitgliedstaaten angehören) den schnellen und effizienten Austausch von Informationen über potenzielle Fälle von Lebensmittelbetrug ermöglicht: 504 000 EUR.

Rechtsgrundlage

Artikel 8 der Richtlinie 96/23/EG

Artikel 6 Absatz 4 der Verordnung (EG) Nr. 999/2001

Artikel 10 der Verordnung (EG) Nr. 1333/2008

Artikel 36, 37, 38 und 40, Artikel 66 Absatz 1 Buchstabe c und Artikel 66 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 882/2004

Haushaltslinie

17 04 03 — Betrag: 2 345 000 EUR.

Voraussichtliche Zahl und Art der Verträge

Intra-Muros-Festpreisverträge und -Verträge auf Aufwandsbasis auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibungen ESP-DESI II/III bzw. ITSS II und/oder des Rahmenvertrags SANCO/2010/A4/001.

Voraussichtliche Zahl der Einzelverträge: 19.

Gegenstand der geplanten Aufträge (falls möglich)

Entwicklung und Wartung von IT-Systemen, einschließlich Projektmanagement, Qualitätskontrolle, Betriebsanalyse, Programmierung und Dokumentation.

Voraussichtlicher Zeitplan für die Einleitung der Auftragsvergabe

Die Unterzeichnung der Verträge erfolgt voraussichtlich Ende des ersten Halbjahrs 2014.

Durchführung

Unmittelbar durch die GD SANCO.

Einzelvertrag

Einzelverträge auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibungen ESP-DESI II/III, ITSS II und SANCO/2010/A4/001.

2.6 Tierseuchemeldesystem (animal disease notification system — ADNS)

Die Mittel dienen zur Finanzierung von Maßnahmen zur endgültigen Implementierung und Pflege des Tierseuchemeldesystems (ADNS).

Geplante Maßnahmen:

- Beitrag zur Pflege und Weiterentwicklung des ADNS: 110 000 EUR;
- weitere Entwicklungsarbeit zur Verbesserung der Leistung und Datenqualität der Ausbruchskarten, durchsuchbaren Karten und online gezeichneten Karten: 80 000 EUR;
- Hostingleistungen zur Gewährleistung der Verfügbarkeit der Anwendung: 93 000 EUR;
- Beitrag zur Verbesserung der Sicherheit der IT-Systeme, des zentralen Support-Teams, des zentralen Hostings und der zentralen IT-Ausrüstung für Betrieb und Verwaltung öffentlich zugänglicher Anwendungen: 288 000 EUR.

Rechtsgrundlage

Artikel 35 und 36 der Entscheidung 2009/470/EG

Haushaltslinie

17.0403 – Betrag: 571 000 EUR

Voraussichtliche Zahl und Art der Verträge

Intra-Muros-Festpreisverträge und -Verträge auf Aufwandsbasis auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibung ESP-DESI II/III und/oder des Rahmenvertrags SANCO/2010/A4/001.

Voraussichtliche Zahl der Einzelverträge: 5.

Gegenstand der geplanten Aufträge (falls möglich)

Entwicklung und Wartung von IT-Systemen, einschließlich Projektmanagement, Qualitätskontrolle, Betriebsanalyse, Programmierung und Dokumentation.

Voraussichtlicher Zeitplan für die Einleitung der Auftragsvergabe

Die Unterzeichnung der Verträge erfolgt voraussichtlich Ende des ersten Halbjahrs 2014.

Durchführung

Unmittelbar durch die GD SANCO.

Einzelvertrag

Einzelverträge auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibungen ESP-DESIS II/III und/oder SANCO/2010/A4/001.

2.7 Tierseuchennachrichtensystem (animal disease information system — ADIS)

Die Mittel dienen zur Finanzierung von Maßnahmen zur Entwicklung der Schnittstelle des Tierseuchennachrichtensystems und zur Implementierung des Systems.

Geplante Maßnahme:

- Beitrag zur Unterstützung der Sicherheit der IT-Systeme, des zentralen Support-Teams, des zentralen Hostings und der zentralen IT-Ausrüstung für Betrieb und Verwaltung öffentlich zugänglicher Anwendungen: 310 000 EUR.

Rechtsgrundlage

Artikel 35 und 36 der Entscheidung 2009/470/EG des Rates

Haushaltlinie

17 04 03 — Betrag: 310 000 EUR.

Voraussichtliche Zahl und Art der Verträge

Intra-Muros-Festpreisverträge und -Verträge auf Aufwandsbasis auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibung ESP-DESIS II/III und/oder des Rahmenvertrags SANCO/2010/A4/001.

Voraussichtliche Zahl der Einzelverträge: 3.

Gegenstand der geplanten Aufträge (falls möglich)

Entwicklung und Wartung von IT-Systemen, einschließlich Projektmanagement, Qualitätskontrolle, Betriebsanalyse, Programmierung und Dokumentation.

Voraussichtlicher Zeitplan für die Einleitung der Auftragsvergabe

Die Unterzeichnung der Verträge erfolgt voraussichtlich Ende des ersten Halbjahrs 2014.

Durchführung

Unmittelbar durch die GD SANCO.

Einzelvertrag

Einzelvertrag auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibungen ESP-DESIS II und/oder SANCO/2010/A4/001.

2.8 Integriertes Edv-System für das Veterinärwesen (TRADE control and expert system — TRACES)

Die Mittel dienen zur Finanzierung von Maßnahmen, um das integrierte EDV-System für das Veterinärwesen (TRACES) zu verbessern, zu pflegen, zu unterstützen und zugänglich zu machen.

Geplante Maßnahmen:

- Hosting, Weiterentwicklung, Verwaltung und Wartung von TRACES, logistische Unterstützung für TRACES-Nutzer, Beitrag für zentrale Dienste, Kommunikation, Website, Sicherheit und für den Erwerb (Wartung und Support) von Software-Lizenzen, elektronische Signatur und Hosting der Anwendung: 3 272 000 EUR.
- Unterstützung des Bovine Identification Exchange System (System für den Austausch von Daten zur Kennzeichnung von Rindern): 40 000 EUR.

Rechtsgrundlage

Artikel 36 der Entscheidung 2009/470/EG des Rates.

Haushaltslinie

17 04 03 — Betrag: 3 312 000 EUR.

Voraussichtliche Zahl und Art der Verträge

Intra-Muros-Festpreisverträge und -Verträge auf Aufwandsbasis auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibung ESP-DESIS II/III und/oder des Rahmenvertrags SANCO/2010/A4/001.

Voraussichtliche Zahl der Einzelverträge: 22.

Eine Vereinbarung (Memorandum of understanding) mit der GD DIGIT für das Hosting.

Gegenstand der geplanten Aufträge (falls möglich)

Entwicklung und Wartung von IT-Systemen, einschließlich Projektmanagement, Qualitätskontrolle, Betriebsanalyse, Programmierung und Dokumentation.

Voraussichtlicher Zeitplan für die Einleitung der Auftragsvergabe

Die Unterzeichnung der Verträge erfolgt voraussichtlich Ende des ersten Halbjahrs 2014.

Durchführung

Unmittelbar durch die GD SANCO.

Einzelvertrag

Einzelverträge auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibungen ESP-DESIS II und/oder SANCO/2010/A4/001.

2.9 Erhebung von Daten im Bereich der Lebens- und Futtermittelsicherheit

Geplante Maßnahme:

Erhebung und Verarbeitung von Daten zu Anträgen auf Genehmigung von Tilgungs-/Überwachungsprogrammen gemäß Artikel 27 der Entscheidung 2009/470/EG: 707 000 EUR.

Rechtsgrundlage

Artikel 27 der Entscheidung 2009/470/EG des Rates.

Haushaltslinie

17 04 03 — Betrag: 707 000 EUR.

Voraussichtliche Zahl und Art der Verträge

Intra-Muros-Festpreisverträge und -Verträge auf Aufwandsbasis auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibung ESP-DESIS II/III und/oder des Rahmenvertrags SANCO/2010/A4/001.

Voraussichtliche Zahl der Einzelverträge: 6.

Gegenstand der geplanten Aufträge (falls möglich)

Entwicklung und Wartung von IT-Systemen, einschließlich Projektmanagement, Qualitätskontrolle, Betriebsanalyse, Programmierung und Dokumentation.

Voraussichtlicher Zeitplan für die Einleitung der Auftragsvergabe

Die Vertragsunterzeichnung erfolgt voraussichtlich Ende des ersten Halbjahrs 2014.

Durchführung

Unmittelbar durch die GD SANCO.

Einzelvertrag

Einzelverträge auf Grundlage bestehender Rahmenverträge der GD DIGIT im Rahmen der Ausschreibungen ESP-DESIS II/III und/oder SANCO/2010/A4/001.

3. ÜBERSICHT

Nr.	Bezeichnung	Haushaltslinie	Voraus- sichtliche Anzahl der Ver- träge	Rechtsgrundlage	Betrag in EUR
1.	IT-Projekt zur Unterstützung des Schnellwarnsystems für Lebens- und Futtermittel (RASFF) und der Register für Lebensmittelzusatzstoffe, Aromastoffe, Lebensmittelkontaktmaterialien, GVO sowie nährwert- und gesundheitsbezogene Angaben	17.0403	15	Verordnungen (EG) Nr. 178/2002, (EG) Nr. 1924/2006/EG, (EG) Nr. 1829/2003 und (EG) Nr. 1334/2008, Richtlinie 2001/18/EG und Verordnung (EG) Nr. 258/97	2 068 000
2.	IT-Projekte zur Unterstützung der Durchführung von Pflanzenschutzmassnahmen, EUROPHYT	17.0403	10	Richtlinien 2000/29/EG, 69/464/EWG, 93/85/EWG, 98/57/EG und 2007/33/EG, Verordnungen (EG) Nr. 882/2004 und (EG) Nr. 1107/2009	1 175 000
3.	IT-Projekt zur Unterstützung des Betriebs der gemeinsamen Sortenkataloge/-verzeichnisse für landwirtschaftliche Pflanzenarten, Gemüse, Reben, der gemeinsamen Obstpflanzenliste sowie der gemeinschaftlichen Liste des zugelassenen Ausgangsmaterials für die Erzeugung von forstlichem Vermehrungsgut	17.0403	3	Richtlinien 68/193/EWG, 2008/90/EG, 1999/105/EG, 2002/53/EG und 2002/55/EG	360 000
4.	Datenbank Pflanzenschutzmittelrückstände	17.0403	3	Verordnung (EG) Nr. 396/2005	343 000
5.	IT-Projekte zur Unterstützung der Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 882/2004, der Richtlinie 96/23/Eg des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 999/2001 und der Verordnung (EG) Nr. 1333/2008	17.0403	19	Verordnung (EG) Nr. 882/2004, Richtlinie 96/23/EG, Verordnung (EG) Nr. 999/2001 und Verordnung (EG) Nr. 1333/2008	2 345 000
6.	Tierseuchenmeldesystem (ADNS)	17.0403	5	Artikel 35 und 36 der Entscheidung 2009/470/EG des Rates	571 000
7.	Tierseuchennachrichtensystem (ADIS)	17.0403	3	Artikel 35 und 36 der Entscheidung 2009/470/EG des Rates	310 000
8.	Integriertes EDV-System für das Veterinärwesen (TRACES)	17.0403	22	Artikel 36 der Entscheidung 2009/470/EG des Rates	3 312 000
9.	Erhebung von Daten im Bereich der Lebens- und Futtermittelsicherheit	17.0403	6	Artikel 27 der Entscheidung 2009/470/EG des Rates	707 000
INSGESAMT			86		11 191 000

RECHNUNGSHOF

Sonderbericht Nr. 18/2013 „Zuverlässigkeit der Ergebnisse der von den Mitgliedstaaten durchgeführten Kontrollen der Agrarausgaben“

(2014/C 72/06)

Der Europäische Rechnungshof teilt mit, dass der Sonderbericht Nr. 18/2013 „Zuverlässigkeit der Ergebnisse der von den Mitgliedstaaten durchgeführten Kontrollen der Agrarausgaben“ soeben veröffentlicht wurde.

Der Bericht kann auf der Website des Europäischen Rechnungshofs (<http://eca.europa.eu>) abgerufen oder von dort heruntergeladen werden.

Der Bericht ist auf Anfrage beim Rechnungshof kostenlos in der Druckfassung erhältlich

Europäischer Rechnungshof
Referat „Prüfung: Berichtserstellung“
12, rue Alcide de Gasperi
1615 Luxemburg
LUXEMBURG

Tel. +352 4398-1

E-Mail: eca-info@eca.europa.eu

oder kann mit elektronischem Bestellschein über den EU-Bookshop bezogen werden.

INFORMATIONEN DER MITGLIEDSTAATEN

Liste der Behörden, die bevollmächtigt sind, Ausfuhrgenehmigungen für Kulturgüter auszustellen, veröffentlicht gemäß Artikel 3 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 116/2009 des Rates ⁽¹⁾

(2014/C 72/07)

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
BELGIEN	<p>Vlaamse Gemeenschap Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap Administratie Cultuur Afdeling Beeldende Kunst en Musea Parochiaansstraat 15 1000 Brussel BELGIË</p> <p>Communauté française Ministère de la Communauté française Direction générale de la culture Service général du patrimoine culturel et des arts plastiques Boulevard Léopold II 44 1080 Bruxelles BELGIQUE</p> <p>Deutschsprachige Gemeinschaft Ministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Abteilung Kulturelle Angelegenheiten Gospertstrasse 1 4700 Eupen BELGIQUE/BELGIË</p>
BULGARIEN	<p>Ministry of Culture DG Inspectorate for Protection of Cultural Heritage Alexander Stamboliyski 17 1040 Sofia BULGARIA</p> <p>Министерство на културата ГД „Инспекторат за опазване на културното наследство“ бул. „Александър Стамболийски“ № 17 1040 София/Sofia БЪЛГАРИЯ/BULGARIA</p>
TSCHECHISCHE REPUBLIK	<p>Ministerstvo kultury ČR Maltézské náměstí 471/1 118 01 Praha 1 ČESKÁ REPUBLIKA</p> <p>Ministerstvo vnitra ČR (zuständig für Archive) Milady Horákové 133 166 21 Praha 6 ČESKÁ REPUBLIKA</p>
DÄNEMARK	<p>Kulturværdiudvalget Sekretariat Kulturarvsstyrelsen Slotsholmsgade 1, 3. sal 1216 København K DANMARK</p>

⁽¹⁾ ABl. L 39 vom 10.2.2009, S. 1.

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
DEUTSCHLAND	<p>Zuständige Behörde auf Landesebene</p> <p>Baden-Württemberg Direktion des Badischen Landesmuseums Karlsruhe Schloss 76131 Karlsruhe DEUTSCHLAND</p> <p>Bayern Bayerische Staatsgemäldesammlungen Barer Straße 29 80799 München DEUTSCHLAND</p> <p>Berlin Der Regierende Bürgermeister von Berlin Senatskanzlei — Kulturelle Angelegenheiten Referat Grundsatzangelegenheiten Brunnenstr. 188-190 10119 Berlin DEUTSCHLAND</p> <p>Brandenburg Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg Abteilung 3/Referat 31 Dortustraße 36 14467 Potsdam DEUTSCHLAND</p> <p>Freie und Hansestadt Bremen Der Senator für Kultur Referat 11 Altenwall 15/16 28195 Bremen DEUTSCHLAND</p> <p>Freie und Hansestadt Hamburg Freie und Hansestadt Hamburg Kulturbehörde — Staatsarchiv Grundsatzangelegenheiten des Archivwesens und des Kulturgutschutzes (ST121) Kattunbleiche 19 22041 Hamburg DEUTSCHLAND</p> <p>Hessen Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst Referat IV 5 Rheinstraße 23-25 65185 Wiesbaden DEUTSCHLAND</p> <p>Mecklenburg-Vorpommern Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Mecklenburg-Vorpommern Abteilung Kultur Referat 420 Werderstraße 124 19055 Schwerin DEUTSCHLAND</p> <p>Niedersachsen Für Kulturgut Niedersächsisches Landesmuseum Hannover Willy-Brandt-Allee 5 30169 Hannover DEUTSCHLAND</p>

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
	<p><i>Für Archivgut</i> Niedersächsische Staatskanzlei Abteilung 2/Referat 201 Planckstraße 2 30169 Hannover DEUTSCHLAND</p>
	<p>Nordrhein-Westfalen Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen Abteilung IV — Kultur Referat 412 Haroldstr. 4 40213 Düsseldorf DEUTSCHLAND</p>
	<p>Rheinland-Pfalz Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur Abteilung Allgemeine Kulturpflege Mittlere Bleiche 61 55116 Mainz DEUTSCHLAND</p>
	<p>Saarland Ministerium für Bildung und Kultur Referat E 6 Am Ludwigsplatz 6-7 66117 Saarbrücken DEUTSCHLAND</p>
	<p>Sachsen <i>Für Kulturgut</i> Staatliche Kunstsammlungen Dresden Residenzschloss Taschenberg 2 01067 Dresden DEUTSCHLAND</p>
	<p><i>Für Archivgut</i> Sächsisches Staatsministerium des Innern Referat 15 Wilhelm-Buck-Str. 2 01097 Dresden DEUTSCHLAND</p>
	<p>Sachsen-Anhalt <i>Für Kulturgut</i> Kultusministerium Sachsen-Anhalt Abteilung Kultur Referat 46 Turmschanzenstr. 32 39114 Magdeburg DEUTSCHLAND</p>
	<p><i>Für Archivgut</i> Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt Referat 15 Halberstädter Straße 2/Am „Platz des 17. Juni“ 39112 Magdeburg DEUTSCHLAND</p>
	<p>Schleswig-Holstein Ministerium für Justiz, Kultur und Europa des Landes Schleswig-Holstein Kulturabteilung Referat II 42 Postfach 7145 24105 Kiel DEUTSCHLAND</p>

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
	<p>Thüringen Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Abteilung 5/Referat 53 Werner-Seelenbinder-Straße 7 99096 Erfurt DEUTSCHLAND</p>
ESTLAND	<p>Muinsuskaitseamet (National Heritage Board) Uus 18 10 111 Tallinn EESTI/ESTONIA</p>
IRLAND	<p>Department of Arts, Heritage and the Gaeltacht New Road Killarney Co. Kerry IRELAND</p>
GRIECHENLAND	<p>Hellenic Ministry of Culture Directorate of Museums, Exhibitions and Educational Programmes Department for non-State Archaeological Museums and Collections for Antique Shops and for the Fight against Illicit Traffic of Antiquities Bouboulinas Street 20 101 86 Athens GREECE</p> <p>Hellenic Ministry of Culture, Ephorate for Antique Shops and Private Archaeological Collections Polygnotou Str. 13 105 55 Athens GREECE</p>
SPANIEN	<p>Ministerio de Cultura Dirección General de Bellas Artes y Bienes Culturales Subdirección General de Protección del Patrimonio Histórico Español Plaza del Rey, 1 28071 Madrid ESPAÑA</p>
FRANKREICH	<p>Ministère de la culture et de la communication Direction générale des patrimoines Service des musées de France 6 rue des Pyramides 75001 Paris FRANCE</p> <p>Ministère de la culture et de la communication Direction générale des médias et des industries culturelles Service du livre et de la lecture 182 rue Saint-Honoré 75001 Paris FRANCE</p> <p>Ministère de la culture et de la communication Direction générale des patrimoines Service du patrimoine 182 rue Saint-Honoré 75001 Paris FRANCE</p> <p>Ministère de la culture et de la communication Direction générale des patrimoines Service interministériel des archives de France 60 rue des Francs-Bourgeois 75003 Paris FRANCE</p>

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
KROATIEN	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="568 304 1054 454">1. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Dubrovnik C. Zuzorić 6 HR-20000 Dubrovnik CROATIA<li data-bbox="568 483 1054 633">2. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Karlovac A. Vraniczanyja 6 HR-47000 Karlovac CROATIA<li data-bbox="568 663 1054 813">3. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Osijek Kuhačeva 27 HR-31000 Osijek CROATIA<li data-bbox="568 842 1054 992">4. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Pula Ul. Grada Graza 2 HR-52000 Pula CROATIA<li data-bbox="568 1021 1054 1171">5. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Varaždin Gundulićeva 2 HR-42000 Varaždin CROATIA<li data-bbox="568 1200 1054 1350">6. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Split Porinova bb HR-21000 Split CROATIA<li data-bbox="568 1379 1054 1529">7. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Šibenik J. Čulinovića 1/3 HR-22000 Šibenik CROATIA<li data-bbox="568 1559 1054 1709">8. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Rijeka Užarska 26 HR-51000 Rijeka CROATIA<li data-bbox="568 1738 1054 1888">9. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Zadar I. Smiljanića 3 HR-23000 Zadar CROATIA<li data-bbox="568 1917 1054 2067">10. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Zagreb Mesnička 49 HR-10000 Zagreb CROATIA

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
	<p>11. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Požega M. Peića 3 HR-34000 Požega CROATIA</p> <p>12. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Bjelovar Trg E. Kvaternika 6 HR-43000 Bjelovar CROATIA</p> <p>13. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Gospić Budačka 12 HR-53000 Gospić CROATIA</p> <p>14. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Trogir Gradska 41 HR-21220 Trogir CROATIA</p> <p>15. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Krapina Magistratska 12 HR-49000 Krapina CROATIA</p> <p>16. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Sisak I. Meštrovića 28 HR-44000 Sisak CROATIA</p> <p>17. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Imotski A. Starčevića 7 HR-21260 Imotski CROATIA</p> <p>18. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Slavonski Brod A. Starčevića 43 HR-35000 Slavonski Brod CROATIA</p> <p>19. Ministry of Culture Directorate for the Protection of Cultural Heritage Conservation Department in Vukovar Županijska 5 HR-32000 Vukovar CROATIA</p>

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
ITALIEN	20. City of Zagreb City Institute for the Protection of Cultural Monuments and Nature Kuševićeva 2 HR-10000 Zagreb CROATIA
	UFFICIO ESPORTAZIONE DI BOLOGNA Viale delle Belle Arti 56 40126 Bologna BO ITALIA
	UFFICIO ESPORTAZIONE DI CAGLIARI Via Cesare Battisti 2 09123 Cagliari CA ITALIA
	UFFICIO ESPORTAZIONE DI FIRENZE Piazza Pitti 1 50122 Firenze FI ITALIA
	UFFICIO ESPORTAZIONE DI GENOVA Via Balbi 10 16126 Genova GE ITALIA
	UFFICIO ESPORTAZIONE DI MILANO Via Brera 28 20121 Milano MI ITALIA
	UFFICIO ESPORTAZIONE DI NAPOLI Via Tito Angelini 20 — Castel S. Elmo 80129 Napoli NA ITALIA
	UFFICIO ESPORTAZIONE DI PALERMO Via P. Calvi 13 90139 Palermo PA ITALIA
	UFFICIO ESPORTAZIONE DI PISA Lungarno Pacinotti 46 56126 Pisa PI ITALIA
	UFFICIO ESPORTAZIONE DI ROMA Via Cernaia 1 00185 Roma RM ITALIA
UFFICIO ESPORTAZIONE DI TORINO Via Accademia delle Scienze 5 10123 Torino TO ITALIA	
UFFICIO ESPORTAZIONE DI VENEZIA Piazza San Marco 63 30124 Venezia VE ITALIA	
UFFICIO ESPORTAZIONE DI VERONA Via Corte Dogana 2/4 37121 Verona VR ITALIA	
ZYPERN	The Director of the Department of Antiquities of the Ministry of Communications and Works Museum Street 1 1516 Nicosia CYPRUS

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
	<p>The Director of the Cultural Services of the Ministry of Education and Culture Kimonos and Thoukididou Street 1434 Nicosia CYPRUS</p> <p>The Registrar of the Public Records Office of the Ministry of Justice and Public Order State Archives 1461 Nicosia CYPRUS</p> <p>The Director of the Department of Geological Studies of the Ministry of Agriculture, Natural Resources and Environment Cyprus Geological Survey 1415 Nicosia CYPRUS</p> <p>The Director of the Department of Environment of the Ministry of Agriculture, Natural Resources and Environment Environment Service 1498 Nicosia CYPRUS</p> <p>The Director of the State Library of the Ministry of Education and Culture Cyprus Library 1011 Nicosia CYPRUS</p>
LETTLAND	<p>Valsts kultūras pieminekļu aizsardzības inspekcija State Inspection for Heritage Protection Maza Pils iela 19 Rīga, LV-1050 LATVIJA</p>
LITAUEN	<p>Kultūros paveldo departamentas prie Kultūros ministerijos Department of Cultural Heritage under Ministry of Culture Snipiskiu g. 3 Snipiskiu st. 3 LT-09309 Vilnius LIETUVA/LITHUANIA</p>
LUXEMBURG	<p>Ministère de la culture 4, bd Roosevelt 2450 Luxembourg LUXEMBOURG</p>
UNGARN	<p>Forster Gyula Nemzeti Örökséggazdálkodási és Szolgáltatási Központ – Műtárgyfelügyeleti Iroda (Gyula Forster National Centre for Cultural Heritage Management — Inspectorate of Cultural Goods) Budapest Táncsics M. u. 1. 1014 MAGYARORSZÁG/HUNGARY</p>
MALTA	<p>The Superintendence of Cultural Heritage 173, St Christopher Street Valletta VLT 2000 MALTA</p>
NIEDERLANDE	<p>Ministry of Education, Culture and Science Cultural Heritage Inspectorate PO Box 16478 (IPC 3500) 2500 BL The Hague NEDERLAND</p> <p>Customs Administration Central licensing office for import and export PO Box 30003 9700 RD Groningen NEDERLAND</p>

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
ÖSTERREICH	<p>Bundesdenkmalamt Hofburg, Säulenstiege 1010 Wien ÖSTERREICH</p> <p>Für Archive: Österreichisches Staatsarchiv Nottendorferstraße 2 1030 Wien ÖSTERREICH</p>
POLEN	<p>Muzeum Narodowe we Wrocławiu pl. Powstańców 5 50-153 Wrocław POLSKA/POLAND</p> <p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków we Wrocławiu Delegatura w Jeleniej Górze ul. 1 Maja 23 58-500 Jelenia Góra POLSKA/POLAND</p> <p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków we Wrocławiu Delegatura w Legnicy ul. Zamkowa 2 59-220 Legnica POLSKA/POLAND</p> <p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków we Wrocławiu Delegatura w Wałbrzychu ul. Zamkowa 3 58-300 Wałbrzych POLSKA/POLAND</p> <p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Toruniu ul. Łazienna 8 87-100 Toruń POLSKA/POLAND</p> <p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Toruniu Delegatura w Bydgoszczy ul. Jezuicka 2 85-102 Bydgoszcz POLSKA/POLAND</p> <p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Toruniu Delegatura we Włocławku ul. Łęgska 42 87-800 Włocławek POLSKA/POLAND</p> <p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Lublinie ul. Archidiakońska 4 20-113 Lublin POLSKA/POLAND</p> <p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Lublinie Delegatura w Białej Podlaskiej ul. Janowska 27/29 21-500 Biała Podlaska POLSKA/POLAND</p> <p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Lublinie Delegatura w Chełmie pl. Niepodległości 1, Blok E 22-100 Chełm POLSKA/POLAND</p> <p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Lublinie Delegatura w Zamościu ul. Staszica 29 22-400 Zamość POLSKA/POLAND</p>

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Zielonej Górze ul. Kopernika 1 65-063 Zielona Góra POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Zielonej Górze Delegatura w Gorzowie Wlkp. ul. Kosynierów Gdyńskich 75 66-400 Gorzów Wlkp. POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Łodzi ul. Piotrkowska 99 90-425 Łódź POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Łodzi Delegatura w Piotrkowie Trybunalskim ul. Farna 8 97-300 Piotrków Trybunalski POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Łodzi Delegatura w Sieradzu ul. Kościuszki 3 98-200 Sieradz POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Łodzi Delegatura w Skierniewicach ul. Trzczińska 18 96-100 Skierniewice POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Krakowie ul. Kanonicza 24 31-002 Kraków POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Krakowie Delegatura w Nowym Sączu ul. Wiśniowieckiego 127 33-300 Nowy Sącz POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Krakowie Delegatura w Nowym Targu ul. Jana Kazimierza 22 34-400 Nowy Targ POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Krakowie Delegatura w Tarnowie ul. Konarskiego 15 33-100 Tarnów POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Warszawie ul. Nowy Świat 18/20 00-373 Warszawa POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Warszawie Delegatura w Ciechanowie ul. Strażacka 6 06-400 Ciechanów POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Warszawie Delegatura w Ostrołęce ul. Kościuszki 16 07-400 Ostrołęka POLSKA/POLAND</p>

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Warszawie Delegatura w Płocku ul. Zduńska 13a 09-400 Płock POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Warszawie Delegatura w Radomiu ul. Zeromskiego 53 26-600 Radom POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Warszawie Delegatura w Siedlcach ul. Bema 4a 08-110 Siedlce POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Opolu ul. Piastowska 14 45-082 Opole POLSKA/POLAND</p>
	<p>Muzeum Śląska Opolskiego w Opolu ul. Św. Wojciecha 13 45-023 Opole POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Przemyślu ul. Jagiellońska 29 37-700 Przemyśl POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Przemyślu Delegatura w Krośnie ul. Bieszczadzka 1 38-400 Krosno POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Przemyślu Delegatura w Rzeszowie ul. Mickiewicza 7 35-064 Rzeszów POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Przemyślu Delegatura w Tarnobrzegu ul. 1 Maja 4 39-400 Tarnobrzeg POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Białymstoku ul. Dojlidy Fabryczne 23 15-554 Białystok POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Białymstoku Delegatura w Łomży ul. Nowa 2 18-400 Łomża POLSKA/POLAND</p>
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Białymstoku Delegatura w Suwałkach ul. Sejneńska 13 16-400 Suwałki POLSKA/POLAND</p>

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
	Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Gdańsku ul. Kotwiczników 20 80-881 Gdańsk POLSKA/POLAND
	Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Gdańsku Delegatura w Słupsku ul. Jaracza 6 76-200 Słupsk POLSKA/POLAND
	Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Katowicach ul. Francuska 12 40-015 Katowice POLSKA/POLAND
	Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Katowicach Delegatura w Bielsku-Białej ul. Powstańców Śląskich 6 43-300 Bielsko-Biała POLSKA/POLAND
	Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Katowicach Delegatura w Częstochowie ul. Mirowska 8 42-217 Częstochowa POLSKA/POLAND
	Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Kielcach ul. Zamkowa 5 25-009 Kielce POLSKA/POLAND
	Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Olsztynie ul. Podwale 1 10-076 Olsztyn POLSKA/POLAND
	Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Olsztynie Delegatura w Elblągu ul. Św. Ducha 19 82-300 Elbląg POLSKA/POLAND
	Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Olsztynie Delegatura w Elku ul. Mickiewicza 11 19-300 Ełk POLSKA/POLAND
	Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Poznaniu ul. Gołębia 2 61-834 Poznań POLSKA/POLAND
	Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Poznaniu Delegatura w Kaliszu ul. Tuwima 10 62-800 Kalisz POLSKA/POLAND
	Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Poznaniu Delegatura w Koninie al. 1 Maja 7, pokoje 308-314 62-510 Konin POLSKA/POLAND

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
	<p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Poznaniu Delegatura w Lesznie pl. Komeńskiego 6 64-100 Leszno POLSKA/POLAND</p> <p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Poznaniu Delegatura w Piłe ul. Śniadeckich 46 64-920 Piła POLSKA/POLAND</p> <p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Szczecinie ul. Wały Chrobrego 4 70-502 Szczecin POLSKA/POLAND</p> <p>Wojewódzki Urząd Ochrony Zabytków w Szczecinie Delegatura w Koszalinie ul. Władysława Andersa 34 75-626 Koszalin POLSKA/POLAND</p> <p>Narodowy Instytut Muzealnictwa i Ochrony Zbiorów ul. Goraszewska 7 02-910 Warszawa POLSKA/POLAND</p> <p>Biblioteka Narodowa al. Niepodległości 213 02-086 Warszawa POLSKA/POLAND</p> <p>Naczelna Dyrekcja Archiwów Państwowych ul. Rakowiecka 2D 02-517 Warszawa POLSKA/POLAND</p>
PORTUGAL	<p>Para as espécies bibliográficas Biblioteca Nacional de Portugal Campo Grande 83.º 1749-081 Lisboa PORTUGAL</p> <p>Para os bens do património arquivístico e fotográfico Direção-Geral de Arquivos Alameda da Universidade 1649-010 Lisboa PORTUGAL</p> <p>Para os bens do património audiovisual Cinemateca Portuguesa — Museu do Cinema, I.P. Rua Barata Salgueiro 39.º 1269-059 Lisboa PORTUGAL</p> <p>Para os restantes bens culturais Direção-Geral do Património Cultural Palácio Nacional da Ajuda 1349-021 Lisboa PORTUGAL</p>
RUMÄNIEN	<p>1. Direcția Județeană pentru Cultură Alba (D.J.C. Alba) Str. Regina Maria nr. 20 510103 Alba Iulia ROMÂNIA</p>

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
	<ol style="list-style-type: none"><li data-bbox="555 282 1062 383">2. Direcția Județeană pentru Cultură Arad (D.J.C. Arad) Str. Gheorghe Lazăr nr. 21 310126 Arad ROMÂNIA<li data-bbox="555 416 1075 517">3. Direcția Județeană pentru Cultură Argeș (D.J.C. Argeș) Piața Vasile Milea nr. 1 110053 Pitești ROMÂNIA<li data-bbox="555 551 1078 651">4. Direcția Județeană pentru Cultură Bacău (D.J.C. Bacău) Str. Vasile Alecsandri nr. 41, etaj IV 600011 Bacău ROMÂNIA<li data-bbox="555 685 1070 786">5. Direcția Județeană pentru Cultură Bihor (D.J.C. Bihor) Str. Moscovei nr. 25 4110001 Oradea ROMÂNIA<li data-bbox="555 819 1241 920">6. Direcția Județeană pentru Cultură Bistrița-Năsăud (D.J.C. Bistrița-Năsăud) Str. Eremia Grigorescu nr. 6 420018 Bistrița ROMÂNIA<li data-bbox="555 954 1129 1055">7. Direcția Județeană pentru Cultură Botoșani (D.J.C. Botoșani) Str. Unirii nr. 10 710221 Botoșani ROMÂNIA<li data-bbox="555 1088 1094 1189">8. Direcția Județeană pentru Cultură Brașov (D.J.C. Brașov) Str. Michael Weiss nr. 22 500031 Brașov ROMÂNIA<li data-bbox="555 1223 1075 1323">9. Direcția Județeană pentru Cultură Brăila (D.J.C. Brăila) Str. Mihai Eminescu nr. 10-12 810024 Brăila ROMÂNIA<li data-bbox="555 1357 1083 1458">10. Direcția Județeană pentru Cultură Buzău (D.J.C. Buzău) Bd. Nicolae Bălcescu nr. 48 120525 Buzău ROMÂNIA<li data-bbox="555 1491 1214 1592">11. Direcția Județeană pentru Cultură Caraș-Severin (D.J.C. Caraș-Severin) Piața 1 Decembrie 1918 nr. 30-31 320067 Reșița ROMÂNIA<li data-bbox="555 1626 1110 1727">12. Direcția Județeană pentru Cultură Călărași (D.J.C. Călărași) Str. 13 Decembrie nr. 9 A 910014 Călărași ROMÂNIA<li data-bbox="555 1760 1046 1861">13. Direcția Județeană pentru Cultură Cluj (D.J.C. Cluj) Piața Unirii nr. 1 400133 Cluj-Napoca ROMÂNIA<li data-bbox="555 1895 1153 1995">14. Direcția Județeană pentru Cultură Constanța (D.J.C. Constanța) Str. Mircea cel Bătrân nr. 106 900663 Constanța ROMÂNIA

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
	<p>15. Direcția Județeană pentru Cultură Covasna (D.J.C. Covasna) Str. Gabor Aron nr. 1 520003 Covasna ROMÂNIA</p> <p>16. Direcția Județeană pentru Cultură Dâmbovița (D.J.C. Dâmbovița) Piața Tricolorului nr. 1 130140 Târgoviște ROMÂNIA</p> <p>17. Direcția Județeană pentru Cultură Dolj (D.J.C. Dolj) Str. M. Viteazu nr. 14 200417 Craiova ROMÂNIA</p> <p>18. Direcția Județeană pentru Cultură Galați (D.J.C. Galați) Str. Domnească nr. 84, bl. Miorița, sc. 1, ap. 2, et. I-II 800215 Galați ROMÂNIA</p> <p>19. Direcția Județeană pentru Cultură Giurgiu (D.J.C. Giurgiu) Str. Livezilor nr. 3 080246 Giurgiu ROMÂNIA</p> <p>20. Direcția Județeană pentru Cultură Gorj (D.J.C. Gorj) Calea Eroilor nr. 15-17 210135 Târgu-Jiu ROMÂNIA</p> <p>21. Direcția Județeană pentru Cultură Harghita (D.J.C. Harghita) Piata Libertății nr. 5 530140 Miercurea-Ciuc ROMÂNIA</p> <p>22. Direcția Județeană pentru Cultură Hunedoara (D.J.C. Hunedoara) Str. Octavian Goga nr. 1 330018 Deva ROMÂNIA</p> <p>23. Direcția Județeană pentru Cultură Ialomița (D.J.C. Ialomița) Str. Matei Basarab nr. 26 920055 Slobozia ROMÂNIA</p> <p>24. Direcția Județeană pentru Cultură Iași (D.J.C. Iași) Str. Ștefan cel Mare și Sfânt nr. 69 70075 Iași ROMÂNIA</p> <p>25. Direcția Județeană pentru Cultură Maramureș (D.J.C. Maramureș) Str. Pictorilor nr. 4 430145 Baia Mare ROMÂNIA</p> <p>26. Direcția Județeană pentru Cultură Mehedinți (D.J.C. Mehedinți) Aleea Mihai Gusita nr. 6, etaj 3 220055 Drobeta Turnu-Severin ROMÂNIA</p> <p>27. Direcția Județeană pentru Cultură Mureș (D.J.C. Mureș) Str. Mărăști nr. 8 540328 Târgu-Mureș ROMÂNIA</p> <p>28. Direcția Județeană pentru Cultură Neamț (D.J.C. Neamț) Bd. Traian nr. 17, bl. A4, etaj I 610136 Piatra-Neamț ROMÂNIA</p>

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
	<p>29. Direcția Județeană pentru Cultură Olt (D.J.C. Olt) Str. Dinu Lipatti nr. 6 230086 Slatina ROMÂNIA</p> <p>30. Direcția Județeană pentru Cultură Prahova (D.J.C. Prahova) Str. Nicolae Iorga nr. 18 100537 Ploiești ROMÂNIA</p> <p>31. Direcția Județeană pentru Cultură Satu Mare (D.J.C. Satu Mare) Piața 25 Octombrie nr. 1 440026 Satu Mare ROMÂNIA</p> <p>32. Direcția Județeană pentru Cultură Sălaj (D.J.C. Sălaj) Piața Iuliu Maniu nr. 13 450016 Zalău ROMÂNIA</p> <p>33. Direcția Județeană pentru Cultură Sibiu (D.J.C. Sibiu) Str. Tribunei nr. 6 550176 Sibiu ROMÂNIA</p> <p>34. Direcția Județeană pentru Cultură Suceava (D.J.C. Suceava) Str. Mihai Viteazu nr. 27 720061 Suceava ROMÂNIA</p> <p>35. Direcția Județeană pentru Cultură Teleorman (D.J.C. Teleorman) Str. Dunării nr. 222, bl. 911, sc. E, ap. 40 140065 Alexandria ROMÂNIA</p> <p>36. Direcția Județeană pentru Cultură Timiș (D.J.C. Timiș) Str. Episcop Augustin Pacha nr. 8 300055 Timișoara ROMÂNIA</p> <p>37. Direcția Județeană pentru Cultură Tulcea (D.J.C. Tulcea) Str. Isacței nr. 20 820241 Tulcea ROMÂNIA</p> <p>38. Direcția Județeană pentru Cultură Vaslui (D.J.C. Vaslui) Str. Ștefan cel Mare nr. 79 730168 Vaslui ROMÂNIA</p> <p>39. Direcția Județeană pentru Cultură Vâlcea (D.J.C. Vâlcea) Str. Tudor Vladimirescu nr. 1 240168 Râmnicu-Vâlcea ROMÂNIA</p> <p>40. Direcția Județeană pentru Cultură Vrancea (D.J.C. Vrancea) Str. Nicolae Titulescu nr. 1 620018 Focșani ROMÂNIA</p> <p>41. Direcția Județeană pentru Cultură Ilfov (D.J.C. Ilfov) Str. Studioului nr. 1 070000 Buftea ROMÂNIA</p>

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
	<p>42. Direcția pentru Cultură București (D.C. București) Str. Sfântul Ștefan nr. 3, sector 2 023996 București ROMÂNIA</p>
SLOWENIEN	<p>Ministrstvo za kulturo Republike Slovenije The ministry of culture of The Republic of Slovenia Maistrova 10 SI-1000 Ljubljana SLOVENIA</p>
SLOWAKEI	<p>Ministerstvo kultúry Slovenskej republiky/Ministry of Culture of the Slovak Republic sekcia kultúrneho dedičstva/Section of Cultural Heritage Námestie SNP 33 813 31 Bratislava SLOVENSKO/SLOVAKIA</p> <p>Ministerstvo vnútra Slovenskej republiky/Ministry of the Interior of the Slovak Republic sekcia verejnej správy/Section of Public Administration odbor archívov/Department of archives Križkova 7 811 04 Bratislava SLOVENSKO/SLOVAKIA</p>
FINNLAND	<p>Museovirasto (National Board of Antiquities) PL 913 FI-00101 Helsinki SUOMI/FINLAND</p> <p>Kansallisgalleria (National Gallery) Kaivokatu 2 FI-00100 Helsinki SUOMI/FINLAND</p>
SCHWEDEN	<p>The Swedish National Heritage Board Riksantikvarieämbetet Box 5405 SE-114 84 Stockholm SVERIGE</p> <p>National Library of Sweden Kungliga biblioteket Box 5039 SE-102 41 Stockholm SVERIGE</p> <p>National Archives Riksarkivet Box 12541 SE-102 29 Stockholm SVERIGE</p> <p>Nationalmuseum med Prins Eugens Waldemarsudde Box 161 76 SE-103 24 Stockholm SVERIGE</p> <p>Nordiska museet Box 27820 SE-115 93 Stockholm SVERIGE</p>

Mitgliedstaat	Zuständige Behörden
VEREINIGTES KÖNIGREICH	Arts Council, England Export Licensing Unit 21 Bloomsbury Street London WC1B 3HF UNITED KINGDOM E-Mail: elu@artscouncil.org.uk Internet: http://www.artscouncil.org.uk/what-we-do/supporting-museums/cultural-property/export-controls/export-licensing/

V

(Bekanntmachungen)

VERFAHREN BEZÜGLICH DER DURCHFÜHRUNG DER
WETTBEWERBSPOLITIK

EUROPÄISCHE KOMMISSION

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses

(Sache COMP/M.7054 — Cemex/Holcim Assets)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2014/C 72/08)

1. Am 28. Februar 2014 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ aufgrund einer Verweisung nach Artikel 4 Absatz 5 der Fusionskontrollverordnung bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Das Unternehmen Cemex España, SA („Cemex España“, Spanien), das der Cemex, S.A.B. de C.V. („Cemex“, Mexiko) angehört, erwirbt im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe b der Fusionskontrollverordnung durch Erwerb von Vermögenswerten die Kontrolle über die Gesamtheit der Produktionsanlagen und Vertriebsstrukturen des Unternehmens Holcim España, SA („Holcim Assets“).

2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:

- Cemex: Herstellung und Lieferung von Zement, Gesteinskörnungen, Transportbeton, Mörtel und anderen Baustoffen,
- Holcim Assets: Herstellung und Lieferung von Zement, Gesteinskörnungen, Transportbeton und Mörtel in Spanien; zu den Vermögenswerten von Holcim gehören mehrere Unternehmen der Holcim España SA, die aber nicht unbedingt in der Baumaterialienbranche tätig sind, insbesondere Filona, S.R.L. (Beteiligungsgesellschaft), Geocycle España, SA (Sammlung, Behandlung und Verkauf von umweltbelastendem Abfall zwecks Entsorgung und/oder Verwertung), Holcim Logística, S.L. (Straßengüterverkehr) und Vera Consignatarios, S.L. (Schiffsfracht). Die Holcim Trading, SA gehört nicht zu den Vermögenswerten von Holcim.

3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die Fusionskontrollverordnung fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor.

4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach Veröffentlichung dieser Anmeldung eingehen. Sie können der Kommission unter Angabe des Aktenzeichens COMP/M.7054 — Cemex/Holcim Assets per Fax (+32 22964301), per E-Mail (COMP-MERGER-REGISTRY@ec.europa.eu) oder per Post an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Fusionskontrolle
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1 („Fusionskontrollverordnung“).

Vorherige Anmeldung eines Zusammenschlusses
(Sache COMP/M.7170 — Discovery Communications/Eurosport)
Für das vereinfachte Verfahren in Frage kommender Fall
(Text von Bedeutung für den EWR)
(2014/C 72/09)

1. Am 4. März 2014 ist die Anmeldung eines Zusammenschlusses nach Artikel 4 und aufgrund einer Verweisung nach Artikel 4 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽¹⁾ bei der Kommission eingegangen. Danach ist Folgendes beabsichtigt: Das Unternehmen Discovery France Holdings SAS (Frankreich), das von Discovery Communications, Inc. (USA) kontrolliert wird, erwirbt im Sinne des Artikels 3 Absatz 1 Buchstabe b der Fusionskontrollverordnung durch Erwerb von Anteilen die alleinige Kontrolle über das Unternehmen Eurosport SAS (Frankreich).
2. Die beteiligten Unternehmen sind in folgenden Geschäftsbereichen tätig:
 - Discovery Communications: globales Medienunternehmen, das sich auf Dokumentationen spezialisiert hat,
 - Eurosport: auf Sportberichterstattung spezialisiertes Fernseh-Spartenprogramm.
3. Die Kommission hat nach vorläufiger Prüfung festgestellt, dass das angemeldete Rechtsgeschäft unter die Fusionskontrollverordnung fallen könnte. Die endgültige Entscheidung zu diesem Punkt behält sie sich vor. Dieser Fall kommt für das vereinfachte Verfahren im Sinne der Bekanntmachung der Kommission über ein vereinfachtes Verfahren für bestimmte Zusammenschlüsse gemäß der Verordnung (EG) Nr. 139/2004 des Rates ⁽²⁾ in Frage.
4. Alle betroffenen Dritten können bei der Kommission zu diesem Vorhaben Stellung nehmen.

Die Stellungnahmen müssen bei der Kommission spätestens 10 Tage nach Veröffentlichung dieser Anmeldung eingehen. Sie können der Kommission unter Angabe des Aktenzeichens COMP/M.7170 — Discovery Communications/Eurosport per Fax (+32 22964301), per E-Mail (COMP-MERGER-REGISTRY@ec.europa.eu) oder per Post an folgende Anschrift übermittelt werden:

Europäische Kommission
Generaldirektion Wettbewerb
Registratur Fusionskontrolle
1049 Bruxelles/Brussel
BELGIQUE/BELGIË

⁽¹⁾ ABl. L 24 vom 29.1.2004, S. 1 („Fusionskontrollverordnung“).

⁽²⁾ ABl. C 366 vom 14.12.2013, S. 5.

BERICHTIGUNGEN

Berichtigung der neuen nationalen Seiten von Euro-Umlaufmünzen

(Amtsblatt der Europäischen Union C 379 vom 28. Dezember 2013)

(2014/C 72/10)

Der Wortlaut der Information 2013/C 379/11 „Neue nationale Seiten von Euro-Umlaufmünzen“ erhält folgende Fassung:

„Neue nationale Seiten von Euro-Umlaufmünzen

Euro-Umlaufmünzen haben im gesamten Euro-Währungsgebiet den Status eines gesetzlichen Zahlungsmittels. Zur Information der Fachkreise und der breiten Öffentlichkeit veröffentlicht die Kommission eine Beschreibung der Gestaltungsmerkmale aller neuen Euro-Münzen ⁽¹⁾.



1 EURO-CENT



2 EURO-CENT



5 EURO-CENT



10 EURO-CENT



20 EURO-CENT



50 EURO-CENT



1 EURO



2 EURO

Ausgabestaats: Staat Vatikanstadt

Ausgabedatum: Januar 2014

Kurzbeschreibung der Münzmotive:

Die 1-, 2- und 5-Euro-Cent-Münzen zeigen das neue Staatsoberhaupt, Papst Franziskus, im Linksprofil. Darüber sind halbkreisförmig die Worte ‚CITTA DEL VATICANO‘ angeordnet. Das Ausgabejahr ‚2014‘ und das Münzzeichen ‚R‘ befinden sich rechts.

Die 10-, 20- und 50-Euro-Cent-Münzen zeigen das Porträt des neuen Staatsoberhauptes, Papst Franziskus. Darüber sind halbkreisförmig die Worte ‚CITTA DEL VATICANO‘ angeordnet. Das Ausgabejahr ‚2014‘ und das Münzzeichen ‚R‘ befinden sich rechts.

Die 1- und 2-Euro-Münzen zeigen ein Porträt des neuen Staatsoberhauptes, Papst Franziskus, mit leicht nach links gewandtem Kopf. Darüber sind halbkreisförmig die Worte ‚CITTA DEL VATICANO‘ angeordnet. Das Ausgabejahr ‚2014‘ und das Münzzeichen ‚R‘ befinden sich rechts.

⁽¹⁾ Zu den nationalen Seiten der anderen Euro-Umlaufmünzen siehe ABl. C 373 vom 28.12.2001, S. 1, ABl. C 254 vom 20.10.2006, S. 6, und ABl. C 248 vom 23.10.2007, S. 8.

Auf dem äußeren Münzring sind die zwölf Sterne der Europaflagge dargestellt.

Randprägung der 2-Euro-Münze: 2 * in sechsfacher Wiederholung, abwechselnd von der einen und von der anderen Seite zu lesen.“

EUR-Lex (<http://new.eur-lex.europa.eu>) bietet einen direkten und kostenlosen Zugang zum EU-Recht. Die Website ermöglicht die Abfrage des *Amtsblatts der Europäischen Union* und enthält darüber hinaus die Rubriken Verträge, Gesetzgebung, Rechtsprechung und Vorschläge für Rechtsakte.

Weitere Informationen über die Europäische Union finden Sie unter: <http://europa.eu>



Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union
2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE